

TERMINE

jeden Dienstag

■ von 9 bis 11 Uhr

Lohnsteuerberatung für Gewerkschaftsmitglieder e.V. nur nach telefonischer Vereinbarung

■ Rentenberatung

Termine nach Vereinbarung

■ 3. Juli, 17.30 Uhr

Ortsjugendausschuss in HD

■ 5. Juli

Betriebsräte Konferenz

Hotel Sinsheim

■ 17. Juli, 14.30 Uhr

AK Senioren

■ 23. Juli, 17.30 Uhr

AK Vertrauensleute in HD

■ 23. Juli 8 Uhr

Ortsvorstandssitzung

Heidelberg

■ 25. Juli, 14 Uhr

AK Arbeitslose

SEMINARE

■ 13. bis 15. Juli

WES Jugend, Hertlinghausen

KURZ NOTIERT

Der Ortsvorstand hat in seiner Sitzung am 21. Mai beschlossen, die Beiträge entsprechend der jeweiligen Tarif- und Rentenerhöhungen anzupassen.

Metall- u. Elektroindustrie werden ab 1. Juni 2012 um 4,3 Prozent, Rentner und Mitglieder die keinem Betrieb zugeordnet werden können, ab 1. Juli 2012 um 2,18 Prozent angepasst.

Impressum

IG Metall Heidelberg
Friedrich-Ebert-Anlage 24
69117 Heidelberg
Telefon 06221 98240
Fax 06221 9824 30
E-Mail:
Heidelberg.igmetall.de

Internet:

► www.rhein-neckar.ig.m.de

Redaktion:

Mirko Geiger (verantwortlich),
Michael Seis

Funktionärsversammlung

BREITE ZUSTIMMUNG ZUM TARIFERGEBNIS

Funktionäre beraten das erzielte Tarifiergebnis in der Metall und Elektroindustrie.

Am 24. Mai folgten die Funktionäre der Einladung ihrer Verwaltungsstelle zur Funktionärsversammlung im Heidelberger Pfaffengrund.

Einzigster Tagesordnungspunkt war der gefundene Kompromiss in der Tarifaueinsetzung für die Metall- und Elektroindustrie.

Mirko Geiger, Erster Bevollmächtigter und Mitglied der Verhandlungskommission berichtete aus erster Hand über die Inhalte des Ergebnisses.

»Mit 4,3 Prozent haben wir die höchste strukturelle Tarifierhöhung der letzten 20 Jahre erzielt«, rief Mirko Geiger den anwesenden Funktionären zu.

Die Regelungen zur Leiharbeit und der unbefristeten Übernahme bringen uns in der betrieblichen Mitbestimmung ein gutes Stück voran, so Geiger weiter.



Der Zweite Bevollmächtigte Manfred Hoppe stellte zielgerichtete Seminare in Aussicht, damit die gefundenen Regelungen in betriebliches Leben umgesetzt werden. Die Funktionäre werteten das

Ergebnis sehr positiv und bevollmächtigten die Heidelberger Tarifkommissionsmitglieder dem Abschluss zuzustimmen.

Die große Tarifkommission entschied am 6. Juni. ■

MEHR + FAIR: ES IST ERREICHT!

- 4,3 % mehr Geld ab 1. Mai 2012!
- Unbefristete Übernahme der Azubis!
- Mehr Mitbestimmung bei Leiharbeit!

ZUSAMMEN SIND WIR STARK! DANKE!

Kinderbetreuungszuschuss bei Betty Barclay



Annegret Weigel und Ellen Götz (v. l.)

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern, unterstützt Betty Barclay ab 1. Juni 2012 die Unterbringung von Kindern bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres durch einen Zu-

schusses an alle Beschäftigten, die nach Kindererziehungszeiten ins Arbeitsleben zurückkehren.

Dazu haben Geschäftsführung und der Betriebsrat eine Betriebsvereinbarung geschlossen.

Der Betreuungszuschuss deckt 50 Prozent der monatlichen Aufwendungen für Unterbringung, Betreuung und Verpflegung bis zu einem vereinbarten Maximalbetrag. Ellen Götz, Betriebsratsvorsitzende bei »Betty«, und Personalreferentin Annegret Wei-

gel, freuen sich über die gefundene Lösung: »Dieser Zuschuss ist steuer- und sozialversicherungsfrei und kommt 1:1 bei den Müttern an. Als mittelständisches Familienunternehmen wollen wir Verantwortung und Engagement in diesem Thema übernehmen.«

Dabei geht es nicht nur um Unterstützung bei der Kinderbetreuung, sondern auch um hausnahe Dienstleistungen und Unterstützung bei pflegebedürftigen Angehörigen. ■